

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Inst. Pharmakovigilanz, Traisengasse 5, AT-1200 WIEN, Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Luffeel AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Die Haltbarkeit wird durch das Öffnen des Behältnisses nicht eingeschränkt, sofern nach sachgerechter Dosierung das Verhältnis sofort wieder verschlossen wird.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DIESER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Luffeel enthält

100 g enthalten:

- Die Wirkstoffe sind: Luffa operculata D4 10 g, Luffa operculata D12 10 g, Luffa operculata D30 10 g, Thryallis glauca D4 10 g, Thryallis glauca D12 10 g, Thryallis glauca D30 10 g, Histaminum D12 5 g, Histaminum D30 5 g, Histaminum D200 5 g, Sulfur D12 5 g, Sulfur D30 5 g, Sulfur D200 5 g
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser. Konservierungsmittel: Benzalkoniumchlorid 0,01 g

Wie Luffeel aussieht und Inhalt der Packung

Luffeel ist eine klare bis schwach opaleszente, farblose bis schwach hellgelbe Lösung in Flaschen aus Braunglas mit Zerstäuberpumpe/Sprühpumpe aus Kunststoff (grün) und Edelstahl erhältlich.

Packungsgröße: 20 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2-4
76532 Baden-Baden
Deutschland

Vertrieb:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co
Richard Strauss Straße 13
1232 Wien
Tel.-Nr.: 01/616 26 44 - 64, Fax-Nr.: 01/616 26 44 - 851
e-mail: med.service@peithner.at

Z. Nr.: 3-00455

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2013

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN PATIENTEN 018435/5005 PAS AT

Luffeel®-Nasenspray

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist **Luffeel** und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von **Luffeel** beachten?
3. Wie ist **Luffeel** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Luffeel** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Luffeel UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Luffeel ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel. Solche Arzneimittel setzen sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammen, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Ein Potenzakkord ist eine Mischung aus unterschiedlichen Potenzen des gleichen Wirkstoffes. Die einzelnen Potenzstufen behalten dabei ihre eigenständige Wirkung, das Wirkspektrum des Potenzakkordes ist daher breiter und tiefer als das der jeweiligen Einzelpotenzen und hält länger an.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören allergischer Schnupfen, insbesondere Heuschnupfen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

-Heel

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Luffeel BEACHTEN?

Luffeel darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Luffa operculata, Thryallis glauca, Histaminum, Sulfur oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Patienten mit Überempfindlichkeit gegen Benzalkoniumchlorid sollten auf die Anwendung von Luffeel verzichten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Luffeel anwenden.

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder

Die Anwendung von Luffeel bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Anwendung von Luffeel zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Anwendung von Luffeel zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel wie z. B. Kaffee, Zigaretten, Alkohol ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Für dieses Produkt liegen keine klinischen Daten über Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Für die in diesem Arzneimittel enthaltenen homöopathisch verdünnten Substanzen sind keine schädlichen Wirkungen auf Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Daten zur Zeugungs- und Gebärfähigkeit liegen nicht vor.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Luffeel hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Luffeel enthält Benzalkoniumchlorid.

3. WIE IST Luffeel ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:

3 bis 5-mal täglich 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch

Im Akutzustand alle 1/2 bis ganze Stunde, am ersten Tag bis zu max. 8-mal 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Kinder von 2–6 Jahren nehmen: 3 bis 5-mal täglich 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch

Kinder von 6–12 Jahren nehmen: 3 bis 5-mal täglich 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch

Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 3 bis 5-mal täglich 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch

Im Akutzustand nehmen:

Kinder von 2–6 Jahren: alle 1/2 bis ganze Stunde, am ersten Tag bis zu max. 6-mal 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch

Kinder von 6–12 Jahren: alle 1/2 bis ganze Stunde, am ersten Tag bis zu max. 8-mal 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch

Jugendliche ab 12 Jahren: alle 1/2 bis ganze Stunde, am ersten Tag bis zu max. 8-mal 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch

Bei Nachlassen der Beschwerden seltener anwenden.

Kinder unter 2 Jahren:

Die Anwendung von Luffeel bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Zur nasalen Anwendung (zum Einsprühen in die Nase).

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb einer Woche keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Luffeel angewendet haben, als Sie sollten.

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Luffeel vergessen haben.

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Luffeel abbrechen,

werden keine Beschwerden auftreten

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Kann in sehr seltenen Fällen bei versehentlicher Inhalation Bronchospasmen (krampfartige Verengungen der Atemwege) auslösen.